

**Mag. Werner Kogler**  
Vizekanzler  
Bundesminister für Kunst, Kultur,  
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.711.322

Wien, am 7. Dezember 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Yannick Shetty, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Oktober 2021 unter der Nr. **8175/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Transparenz bei Studien im Bereich Sport gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

**Genderbalance in der Sportberichterstattung**

**Zu Frage 1a.:**

- a. *Wurde in den letzten 5 Jahren im Bereich Sport eine Studie zu diesem Thema in Auftrag gegeben?*
  - i. *Wenn ja: Um welche Studie/n handelt es sich? Bitte Link zur Studie samt Kosten, Autor und Zeitpunkt der Veröffentlichung angeben.*

Bis auf die in Rede stehende Studie wurden keine darüberhinausgehenden vergleichbaren Studien in Auftrag gegeben.

**Zu den Fragen 1b., 1c., 1f. und 1g.:**

- b. Wie wurde diese Studie vergeben? Erläutern Sie bitte Form und Zeitplan des Vergabeprozesses.*
- c. Wie erfolgte die Auswahl des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin?*
  - i. Wurden andere Angebote eingeholt?*
    - 1. Wenn ja: Von wem wurden sonst Angebote abgegeben?*
    - 2. Wenn nein: Warum nicht?*
  - ii. Fanden auch mit anderen möglichen Auftragnehmer\_innen im Zuge des Vorbereitungsprozesses Gespräche statt?*
    - 1. Wenn ja: Mit welchen?*
    - 2. Wenn nein: Warum nicht?*
- f. Wie hoch sind die mit dieser Studie bisher verbundenen Kosten? Bitte nicht nur Auftragskosten, sondern allfällige Kosten von damit verbundenen Veranstaltungen u.ä. angeben.*
- g. Welche Maßnahmen werden in diesem Bereich begleitend vorbereitet? Bitte bei jeder Maßnahme separat Ziel und Zeitplan angeben.*

Im Jahr 2020 hat die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, Fachbereich Medien, eine Studie zur „Genderbalance in der Sportberichterstattung“ in Auftrag gegeben. Aufgrund des Studienthemas hat das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) im November 2020 den Fördervertrag mit dem Verein 100% Sport als österreichischem Zentrum für Genderkompetenz im Sport für das Jahr 2020 abgeändert. Mit der Erhöhung der Förderung um € 40.800,00 wurde das Kooperationsprojekt zur Medienmarktanalyse in der österreichischen Sportberichterstattung von 100 % Sport und „Exploristas“, der österreichischen Initiative zur Bestärkung von Frauen durch Outdoorsport, finanziert. Inhalt des Projekts war die Beteiligung an der Studie zur „Genderbalance in der Sportberichterstattung“. Weitere Kosten sind bis dato nicht angefallen. Der Auswahlprozess für die Beauftragung von MediaAffairs zur Studiendurchführung erfolgte über die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH.

**Zu Frage 1d.:**

- d. Welche sonstigen Projekte wurden an den/r ausgewählte\_n Auftragnehmer\_in in den letzten 5 Jahren vergeben? Bitte konkretes Projekt, samt Zweck, Kosten und Zeitplan angeben.*

Fördernehmer für die Beteiligung an der Studie war der Verein 100 % Sport. Das Bundes-Sportförderungsgesetz (BSFG) 2017 legt in § 5 Z 3 Abs. 3. fest, dass jährlich mindestens

€ 200.000,00 für bundesweite Initiativen zur Förderung von Gleichstellung von Frauen und Männern im Sport budgetär zu verankern sind. Dieser Aufgabe kommt das für den Sport zuständige Ministerium im Rahmen von jährlichen Förderverträgen für 100 % Sport nach. An MediaAffairs wurden durch das Ressort keine Studienaufträge vergeben.

**Zu Frage 1e.:**

*e. Welchen Zweck verfolgt die Studie? Bitte zu untersuchenden Aspekte der Studie möglichst detailliert angeben.*

Im Rahmen der EU Strategie 2014 bis 2020 für Geschlechtergerechtigkeit im Sport wurde den Mitgliedstaaten empfohlen, Studien über die Berichterstattung von Frauensport zu fördern, auch im Hinblick auf das Werbepotential von Frauensport in den Medien, sowie zum Austausch von „good practice“-Beispielen zu ermutigen.

Im Fördervertrag wurden für die quantitative und inhaltliche Auswertung folgenden Aufgaben definiert:

1) Quantitative Auswertung

- Top-Sportarten in der Berichterstattung – Berichtsvolumen Sportarten
  - Team
  - Einzel
- Frauen-/Männeranteil in der Sportberichterstattung allgemein (Berichtsvolumen, Präsenz-/Redezeiten)
- Frauen-/Männeranteil nach Sportarten
- Medienvergleich – Präsenz von Frauen/Männern im Sport
- Positionierung der Beiträge (S1, Sportbeilage, Szene, ...) & redaktionelles Umfeld
- Auswertung nach Textkategorie (Headline, Fetttext, Bild, Fließtext)
- Anteil „Kommen Sportler:innen selbst zu Wort“ – Interviewpräsenz
  - Interview, Zitate, allgem. Erwähnung im Bericht
  - O-Ton vs. zitiert
- Anteil Exklusivberichte
- Bild-Text-Verhältnis (m/f, auch nach Sportarten)
- Anteil von Frauen aus gesellschaftlichen Gruppen (z.B. Menschen mit Behinderung)
- Redakteur:in (Anteil m/w, auch nach Sportarten)
- Sponsor:in sichtbar

## 2) Inhaltliche Auswertung

- Fokus der Berichterstattung
  - Action, Leistung, Event
  - Ergebnis
  - Marke/Sponsoring
  - Verletzung/Regeneration
  - Privates (Hobby, Partnerschaft, ...) etc.
- Aktivität vs. Passivität (in erster Linie bei Bildern)
- Welche Attribute werden Sportler:innen in der Berichterstattung zugeordnet
  - Körperliche Stärke/Schwäche
  - Mentale Stärke/Schwäche
    - Aggression
    - Sensibilität usw.
  - Ehrgeizig, zielstrebig/faul, „antriebslos“
  - „Sexy“, schön usw.
- Anteil der Sexualisierung in der Berichterstattung & qualitativ anhand von Beispielen
  - m/f
  - Bildsprache – z.B.: Fokus auf sexuell konnotierte Körperpartien
  - Wording
- Anteil Bezug auf die Optik und Körper der Athlet:in (ohne direkten Sportbezug)
  - Wording
  - Bildpräsenz
- Stereotype/Klischees in der Berichterstattung → Qualitative anhand von Beispielen
  - „Das schwache Geschlecht“ vs. „Das aggressive, starke Geschlecht“
  - Verniedlichung, Verkindlichung („Mädls“, „Girly“, „Küken“, ...)
  - „Mannweiber“ (Sportliche Frauen/Körper als unschön, unnatürlich, unsympathisch, ...)
  - „Entsportlichen“ des Frauensports (Sport von Frauen wird minderbewertet)
  - Extra- Erwähnung, bzw. Sonderbehandlung von Frauensport
  - Wordings wie FrauenfußballMANNschaft, die zeigen, dass Frauen in bestimmten Bereichen noch als „Exotinnen“ gelten
- Bildpräsenz
  - Berichtsvolumen Bildpräsenz (m/f)
  - Verwendete Bildart
    - In action
    - In Siegerpose
    - Posing im Zusammenhang mit dem Sportereignis
    - Posing ohne direkten Sportbezug
    - Porträtfoto

- Anteil Sexualisierung

**Zu den Fragen 1h. und 1i.:**

- h. Mit welchen Medien wurden bisher darüber Gespräche geführt?*
- i. Wann soll die Präsentation konkret erfolgen?*

Die Präsentation der Studienergebnisse ist noch im Jahr 2021 geplant. Die Ergebnisse werden danach online zugänglich gemacht. Die Inhalte der Studie werden auch danach Thema bei Gesprächen mit Medienvertreter:innen sein.

**Zu Frage 2:****Frauen im Vereinssport****Zu Frage 2a.:**

- a. Wurde in den letzten 5 Jahren im Bereich Sport eine Studie zu diesem Thema in Auftrag gegeben?*
  - i. Wenn ja: Um welche Studie/n handelt es sich? Bitte Link zur Studie samt Kosten, Autor und Zeitpunkt der Veröffentlichung angeben.*

Bis auf die anfragegegenständliche Studie wurden keine darüberhinausgehenden Studien in Auftrag gegeben.

**Zu den Fragen 2b., 2c. und 2f.:**

- b. Wie wurde diese Studie vergeben? Erläutern Sie bitte Form und Zeitplan des Vergabeprozesses.*
- c. Wie erfolgte die Auswahl des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin?*
  - i. Wurden andere Angebote eingeholt?*
    - 1. Wenn ja: Von wem wurden sonst Angebote abgegeben?*
    - 2. Wenn nein: Warum nicht?*
  - ii. Fanden auch mit anderen möglichen Auftragnehmer\_innen im Zuge des Vorbereitungsprozesses Gespräche statt?*
    - 1. Wenn ja: Mit welchen?*
    - 2. Wenn nein: Warum nicht?*
- f. Wie hoch sind die mit dieser Studie bisher verbundenen Kosten? Bitte nicht nur Auftragskosten, sondern allfällige Kosten von damit verbundenen Veranstaltungen u.ä. angeben.*

Frauen sind im allgemeinen Vereinssport abseits vom Spitzensport unterrepräsentiert. Um die dafür maßgeblichen Faktoren sichtbar zu machen und spezifisch Beweggründe von Frauen zu erschließen, wurde eine entsprechende Umfrage/Studie in Auftrag gegeben. Bei dem Verfahren handelte es sich um eine Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018, der Auftragswert betrug daher maximal € 100.000,00 exkl. Steuer. Mit Juni 2020 wurden drei Institute zur Angebotslegung eingeladen, die vorliegenden drei Angebote deckten die angestrebten Aufgabenbereiche zur Gänze inhaltlich ab, Gespräche mit weiteren möglichen Auftragnehmer:innen waren somit obsolet. Nach Prüfung der eingegangenen Angebote durch das Ressort wurde jenes von „Karmasin Research & Identity“ sowohl als Billigst- als auch als Bestbieter:in bewertet. Am 27. August 2020 wurde „Karmasin Research & Identity“ mittels Werkvertrag mit der Durchführung der Umfrage/Studie beauftragt.

Der Werkvertrag war mit € 63.890,00 (exkl. USt.) dotiert.

**Zu Frage 2d.:**

- d. Welche sonstigen Projekte wurden an den/r ausgewählte\_n Auftragnehmer\_in in den letzten 5 Jahren vergeben? Bitte konkretes Projekt, samt Zweck, Kosten und Zeitplan angeben.*

In der Amtszeit des damaligen Bundesministers für öffentlichen Dienst und Sport erhielt „Karmasin Research & Identity“ im September 2019 mittels Werkvertrag den Auftrag zur Erstellung einer Studie/Befragung zum Thema „Motivanalyse Bewegung und Sport“. Zu diesem Zeitpunkt plante das damalige Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport (BMÖDS) zur Steigerung der sportlichen Motivation der Österreicher:innen eine Serie maßgesteuerter Kampagnen. Die Studie sollte genaue Resultate zu Beweggründen bringen, aufgrund derer unterschiedliche Personengruppen gerne Sport betreiben oder davon Abstand nehmen. Die beauftragte Studie ergänzte bereits vorliegende, rein quantitative Zahlen um subjektive Grundlagen und sollte so in gemeinsamer Betrachtungsweise eine fundierte Basis für weitere Entscheidungen schaffen. Dabei wurden mittels Befragung einer breiten Zielgruppe die Gründe erhoben, warum in Österreich bestimmte Personengruppen Sport bzw. keinen Sport betreiben. Dazu wurden insbesondere Fragen zur subjektiven Wahrnehmung von Vorteilen und Nutzen, Barrieren, Angeboten, Kampagnen u.ä. gestellt und ausgewertet, um einen Überblick über individuelle Beweggründe und daraus ableitbare systemische Strukturen zu erhalten. Der Werkvertrag war mit € 53.000,00 (exkl. USt.) dotiert und wurde nach Einholung von Vergleichsangeboten gemäß § 46 BVergG 2018 direkt vergeben.

**Zu Frage 2e.:**

- e. Welchen Zweck verfolgt die Studie? Bitte zu untersuchenden Aspekte der Studie möglichst detailliert angeben.*

Die Studie umfasste folgende Leistungen:

a) Klärung der Fragen über die Höhe des Anteils der Frauen, die Sport betreiben bzw. im Vereinssport aktiv sind; Analyse spezifischer Bevölkerungsgruppen nach Alter, Wohnort, Beschäftigung, Bundesland; Analyse der Zufriedenheit und Identifikation von Frauen und Sportvereinen; Analyse der Motivation, sich für einen Sportverein zu entscheiden sowie der Barrieren gegen den Vereinssport; Analyse von Botschaften, Angeboten, Services, mit denen sich Frauen für den Vereinssport begeistern lassen;

b) Durchführen von Interviews mit Expertinnen und Experten, Analyse, Bildung von Hypothesen samt Zusammenfassung, Durchführung von mehreren unterschiedlichen Gruppendiskussionen mit Frauen, Fragebogenerstellung und Abstimmung, Durchführung einer repräsentativen Online Befragung in der weiblichen Bevölkerung, Erfassung der Rohergebnisse in Tabellenform, graphische Aufbereitung und Interpretation der Ergebnisse, Präsentation, Diskussion mit dem Auftraggeber, Erarbeiten von Leitlinien für die Vereinsarbeit in einem Handbuch sowie die Konzeption eines Symposiums.

**Zu den Fragen 2g., 2h. und 2i.:**

- g. Welche Maßnahmen werden in diesem Bereich begleitend vorbereitet? Bitte bei jeder Maßnahme separat Ziel und Zeitplan angeben.*
- h. Mit welchen Vereinen, Verbänden oder NGOs wurden bisher darüber Gespräche geführt?*
- i. Wann soll die Präsentation konkret erfolgen?*

Im Zuge des Fördercalls „Gleichstellung und Sport“ des BMKÖS wurden die Erkenntnisse aus der Studie an die Förderwerber:innen zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Die Studie ist auf der Website des BMKÖS abrufbar.

**Zu Frage 3:****Literatur- und Quellenverzeichnis Sportpolitik und Sportförderung****Zu Frage 3a.:**

- a. *Hat es in den letzten 5 Jahren eine Studie zu diesem oder einem ähnlichen Thema in Auftrag gegeben?*
- i. *Wenn ja: Um welche Studie/n handelt es sich? Bitte Link zur Studie samt Kosten, Autor und Zeitpunkt der Veröffentlichung angeben.*

Bis auf die anfragegegenständliche Studie wurden keine darüberhinausgehenden Studien in Auftrag gegeben.

**Zu den Fragen 3b., 3c. und 3f.:**

- b. *Wie wurde diese Studie vergeben? Erläutern Sie bitte Form und Zeitplan des Vergabeprozesses.*
- c. *Wie erfolgte die Auswahl des Auftragnehmers?*
- i. *Wurden andere Angebote eingeholt?*
1. *Wenn ja: Von wem wurden sonst Angebote abgegeben?*
2. *Wenn nein: Warum nicht?*
- ii. *Fanden auch mit anderen möglichen Auftragnehmern im Zuge des Vorbereitungsprozesses Gespräche statt?*
1. *Wenn ja: Mit welchen?*
2. *Wenn nein: Warum nicht?*
- f. *Wie hoch sind die mit dieser Studie bisher verbundenen Kosten? Bitte nicht nur Auftragskosten, sondern allfällige Kosten von damit verbundenen Veranstaltungen u.ä. angeben.*

Per 25. September 2020 wurde der Auftragnehmer, Mag. Michael Wenzel (mw-kompakt), mit der Erstellung eines „Literatur- und Quellverzeichnis zum Themenbereich ‚Sportpolitik und Sportförderung‘ aus der Sicht des Bundes unter Einbeziehung der Literatur des Bundes sowie sportpolitisch relevanter Organisationen und Einrichtungen“ mittels Werkvertrag beauftragt. Gemäß § 46 BVergG 2018 lag der Auftragswert idHv € 20.000,00 deutlich unter dem Betrag der Schwellenwertverordnung 2018 idHv € 100.000,00, wodurch eine Direktvergabe zulässig ist. In diesem Fall wurde auf Vergleichsangebote verzichtet, da sich der Auftragnehmer bereits seit Jahren mit dieser spezifischen Thematik beschäftigt hat. Zudem war der Auftragnehmer bereit, sein bereits in der Vergangenheit im Rahmen von Vorarbeiten angefallenes zusätzliches Material ohne zusätzliche Kosten einzubringen.



Über die dem Auftragnehmer ausbezahlten € 20.000,00 hinaus sind keine weiteren Kosten angefallen.

**Zu Frage 3d.:**

- d. Welche sonstigen Projekte wurden an den ausgewählten Auftragnehmer in den letzten 5 Jahren vergeben? Bitte konkretes Projekt, samt Zweck, Kosten und Zeitplan angeben.*

Es wurden keine sonstigen Projekte in Auftrag gegeben.

**Zu den Fragen 3e., 3g., 3h. und 3i.:**

- e. Welchen Zweck verfolgt die Studie? Bitte zu untersuchenden Aspekte der Studie möglichst detailliert angeben.*
- g. Welche Maßnahmen werden in diesem Bereich begleitend vorbereitet? Bitte bei jeder Maßnahme separat Ziel und Zeitplan angeben.*
- h. Mit welchen Vereinen, Verbänden oder NGOs wurden bisher darüber Gespräche geführt?*
- i. Wann soll die Präsentation konkret erfolgen?*

Ziel der Beauftragung ist die Erstellung eines grundlegenden Literatur- und Quellenverzeichnisses für den Ausbau der Wissensdokumentation und in weiterer Folge zum Wissenstransfer für die Bereiche Sportpolitik und Sportförderung. Das Verzeichnis soll eine Gesamtschau und eine verbesserte Zugänglichkeit zu relevanten Dokumenten und Veröffentlichungen des Bundes sowie Organisationen und Einrichtungen des Sports bieten. Mit der Veröffentlichung des Verzeichnisses in elektronischer Form via Webseite des BMKÖS soll der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit geboten werden, in einfacher und kompakter Form (strukturierte Daten nach Institutionen) direkten Zugang zu sportpolitisch relevanten Dokumenten zu erhalten. Ziel ist neben der strukturierten Datenabfrage auch die Möglichkeit, eine Volltextsuche in den vorhandenen Dokumenten zu generieren.

Auf Grundlage der erbrachten Leistungen plant das BMKÖS der interessierten Öffentlichkeit den Zugang zu diesen Dokumenten zu ermöglichen. Betreffend die konkrete Ausgestaltung werden gegebenenfalls relevante Stakeholder eingebunden.

Eine Präsentation wird nach Abschluss des Projekts erfolgen (voraussichtlich frühestens Mitte 2022).

Mag. Werner Kogler

